

hin und her transportiert werden und am Schluss das fertige Produkt zum Vorschein kommt. Ein Spass ist es auch, wenn man plötzlich feststellt, dass die Anlage «La grande lessive à la Thumenua» von Dany Machi auf ein Bügelbrett montiert ist. Übersetzt heisst es so viel wie «die grosse Wäscherei in Thumenua», deshalb das Bügelbrett. Zudem, so Dany Machi, müsste für Ausstellungen die Anlage im Auto Platz haben und allein, mit einfachen Handgriffen aufstellbar sein. All die Hintergrundinformationen gehen beim Anblick der schönen, französischen Schleusenlandschaft von Thumenua beinahe vergessen.

Klein und gross

Neben der Vielfältigkeit der Anlagen zeugen auch die Grössen von Unterschiedlichkeit. Während die Anlage «Batzmätttere Moos» keinen Quadratmeter gross ist, musste bei der norwegischen H0-Anlage «Bergensbanen og Flåmsbana» sogar ein beachtlicher Teil zu Hause gelassen werden. Die Anlage «Batzmätttere Moos» spielt im bernischen Emmental. Wer Franz Hohler kennt, dem ist auch das «Totemügerli» ein Begriff. Daher stammen auch die Namen Batzmätttere und Stotzgrotzen-Öi. Über diese spannende Modellumsetzung dieses «Bärndütschen Gschichtli» werden wir in einer späteren Ausgabe tiefer eingehen. Die «Bergensbanen og Flåmsbana», die gigantische Anlage mit norwegischem Vorbild, ist den aufmerksamen Leserinnen



«Ga Long Bien» spielt irgendwo in Thailand. Die mit vielen Details und Anekdoten beladene Anlage von Thomas Schmid im Massstab 1:35 wird zu einem späteren Zeitpunkt in einer LOKI-Ausgabe gezeigt.

und -Lesern sicherlich noch aus der LOKI 2/2018 bestens bekannt.

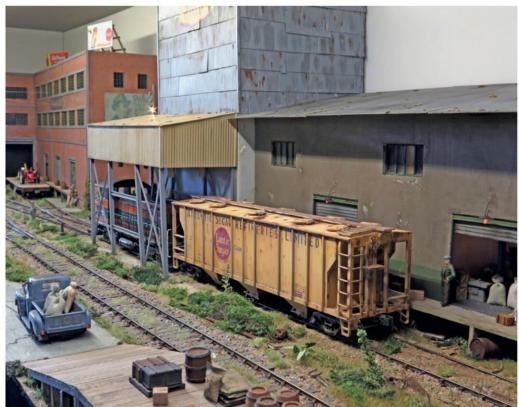
Auf kleiner Fläche für viel Betrieb zu sorgen, gelang auch dieses Jahr Eddy de Wilde mit seiner Anlage «Wilburg». Die H0e-Anlage mit österreichischem Vorbild ist auf 3/4 m² aufgebaut. Die anlässlich eines Wettbewerbes entstammende Anlage ist nun elf Jahre alt und weist trotz kleiner

Fläche sogar zwei Ausweichstellen auf. Wenn man Eddy de Wilde kennt, der weiss, dass auf seinen Anlagen zahlreiche persönliche Anekdoten umgesetzt wurden.

Auch mächtig Betrieb gibt es im Industriearial von Riedmatt. Schon beim Be trachten der H0-Anlage sieht man, dass man sich in der Schweiz befindet. Die gesamte Umsetzung lädt zum Träumen und



Die Branche Line der Southern Pacific stellt eine Strecke dar, die durch die Rocky Mountains nach Utah führte. Sie ist in den 1980er-Jahren angesiedelt.



«Florence Yard» ist eine Spur-0-Anlage auf einer Fläche von 1,5 × 3 Meter. Die US-Anlage zeigt einen Industrieanchluss irgendwo in Nordamerika.